

Möbelbauarten Teil II

- Brettbauweise: Die einzelnen Möbelteile werden aus verleimten oder unverleimten Brettern angefertigt. In der Regel wird die rechte Seite des Holzes nach außen genommen, da diese die schönere Textur hat.

Maßnahmen zur Formstabilität:

- * Hirnleisten / Einfassleisten
- * Gratleisten

Maßnahmen zur Maßstabilität:

- * Fugen zwischen den Brettern lassen
- * nur die äußeren Bretter verleimen / dübeln

Wichtig ist daß der Zusammenbau mittels Holzverbindungen erfolgt, die das Arbeiten des Holzes berücksichtigen (Graten, Nuten und Federn, Zinken und Zapfen sowie Verheilen)

- Stollenbauweise: Die Seiten erhalten Stollen, sie dienen zugleich als Möbelfüße. Seiten, Türen und Böden können als Rahmen gearbeitet oder aus Platten hergestellt sein. Die Stollen sind mit den Seiten durch Dübel oder Federn verbunden. Die Böden werden mit den Seiten und Stollen verdübelt und verleimt.

Die Teile können wie die Möbelteile im Rahmenbau verleimt oder lösbar mittels Schrankbeschlägen miteinander verbunden werden.

Sitzflächen und Tischplatten aus Vollholz werden mittels Schwundlötzern oder Schwundklammern mit dem Zargengestell so verbunden, daß das Holz arbeiten kann. Tischplatten aus Vollholz erhalten häufig noch Gratleisten.